

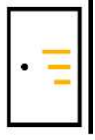
# ERGEBNISBERICHT CORONA - BRENNPUNKTTHEMA

Welle 2 – Juni 2020

Renate Freismuth  
Sandra Bräunlein-Reuß

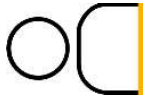
This artwork was created using Nielsen data.  
Copyright © 2020 The Nielsen Company (US), LLC. Confidential and proprietary. Do not distribute.

# STUDIENDESIGN



## METHODIK

CAWI Befragung in Deutschland (Feldzeit: 09.06. bis 16.06.2020)



## ZIELGRUPPE

Personen in Deutschland ab 18 Jahren, repräsentativ für die deutsche Gesamtbevölkerung



## STICHPROBENGROSSE

n=1.000

# STRUKTUR DER STICHPROBE

# STRUKTUR DER STICHPROBE

	n	%
<b>TOTAL</b>	<b>1.000</b>	<b>100</b>
<b>GESCHLECHT</b>		
Männlich	n=489	49%
Weiblich	n=511	51%
<b>ALTER</b>		
18-29	n=161	16%
30-39	n=160	16%
40-49	n=144	14%
50-59	n=198	20%
60-99	n=337	34%

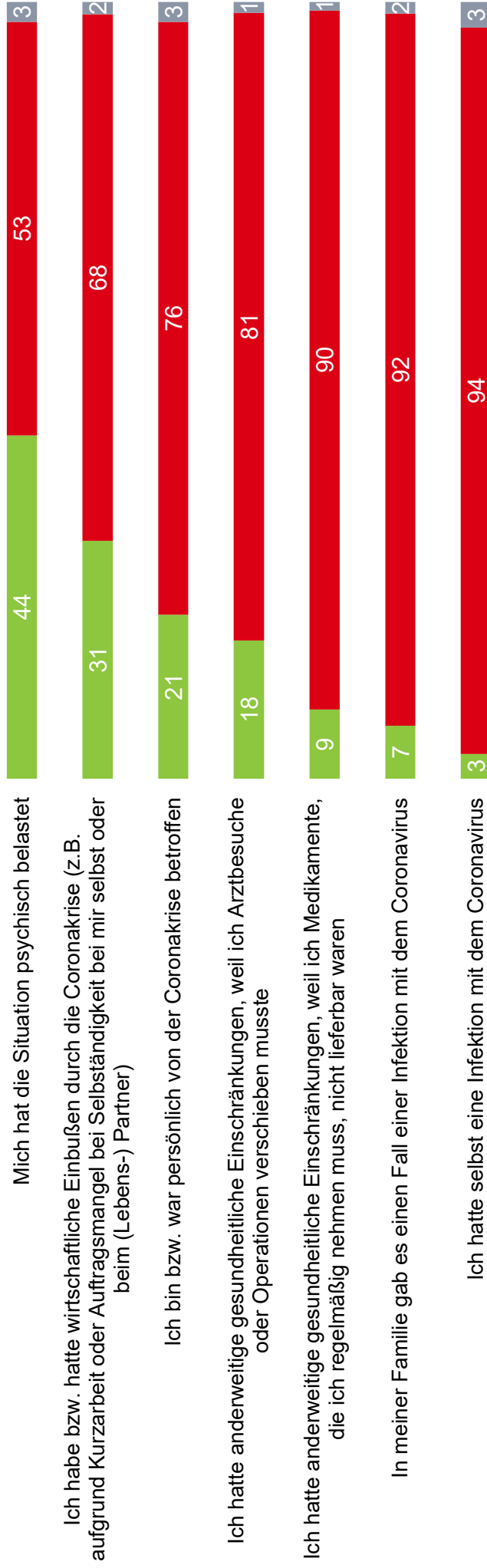
	n	%
<b>TOTAL</b>	<b>1.000</b>	<b>100</b>
<b>REGION</b>		
HB, HH, NI, SH	n=164	16%
NRW	n=215	22%
HE, RP, SL	n=136	14%
BW	n=130	13%
BY	n=152	15%
BE	n=43	4%
BB, MV, ST	n=81	8%
SN, TH	n=79	8%
<b>HAUSHALTSGRÖSSE</b>		
1-2 Personen	n=679	68%
3-4 Personen	n=286	29%
5 und mehr Personen	n=35	4%



# AUSWIRKUNG COVID-19

# AUSWIRKUNG COVID-19

Die Situation hat fast die Hälfte der Befragten psychisch belastet. Circa 1/3 hatte wirtschaftliche Einbußen durch die Coronakrise und 1/5 der Bevölkerung war oder ist persönlich von der Krise betroffen.

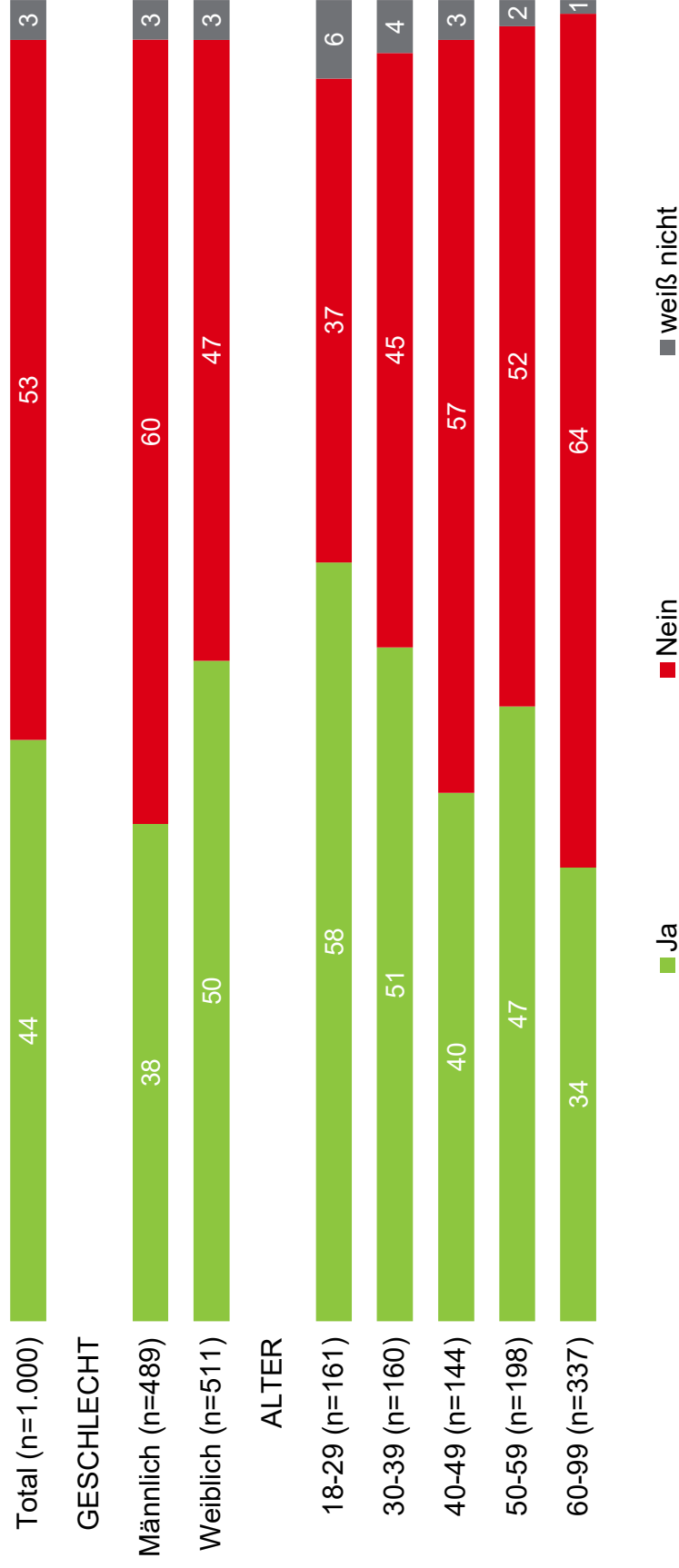


■ Ja ■ Nein ■ Weiß nicht

Basis: Alle Befragte (n=1.000)  
Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen:

# AUSWIRKUNG COVID-19

Die Situation hat Frauen eher psychisch belastet als Männer. Zudem waren besonders Personen unter 30 Jahren betroffen während Personen über 60 am wenigsten eine psychische Belastung empfanden.

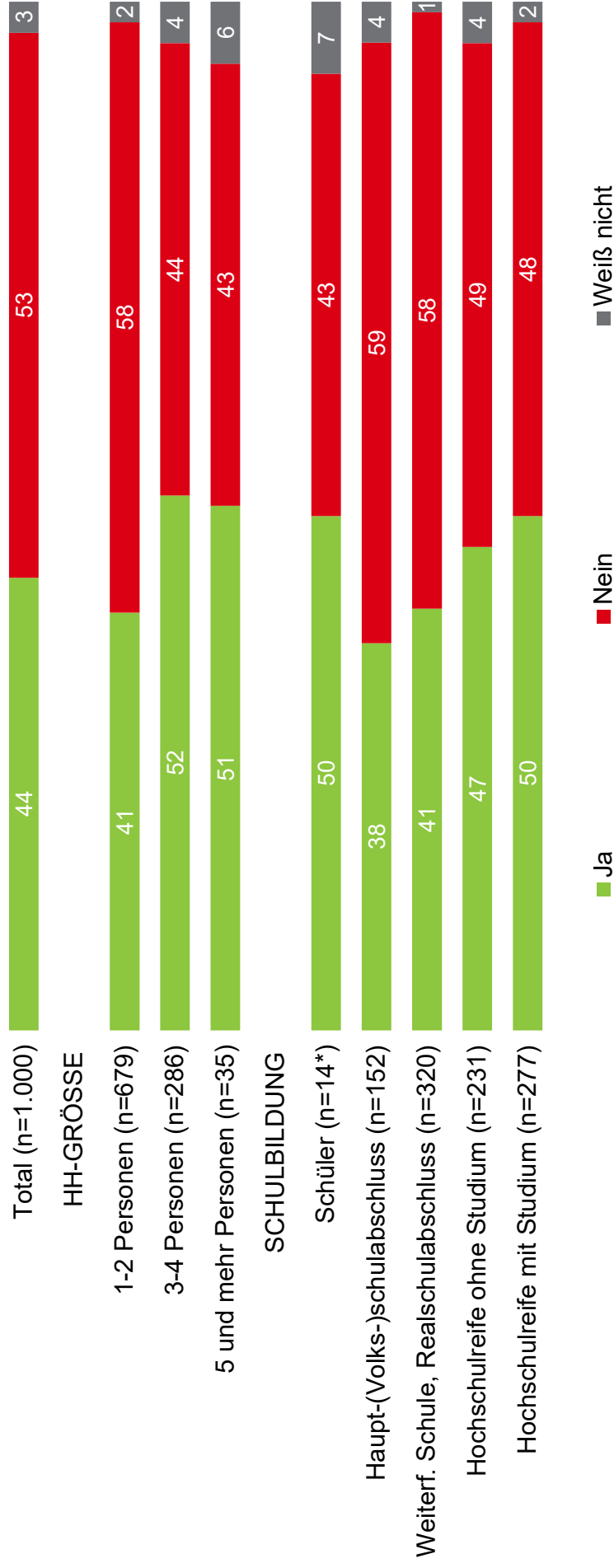


Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Mich hat die Situation psychisch belastet**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Die Hälfte aller größeren Haushalte ab 3 Personen war von der Situation psychisch belastet. Je höher der Bildungsgrad desto höher der Anteil derer, die eine psychische Belastung empfanden.



\* Kleine Basis

Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Mich hat die Situation psychisch belastet**



# AUSWIRKUNG COVID-19

Personen, die gesetzlich versichert sind und eine private Zusatzversicherung haben, empfanden die Situation eher als psychisch belastend.

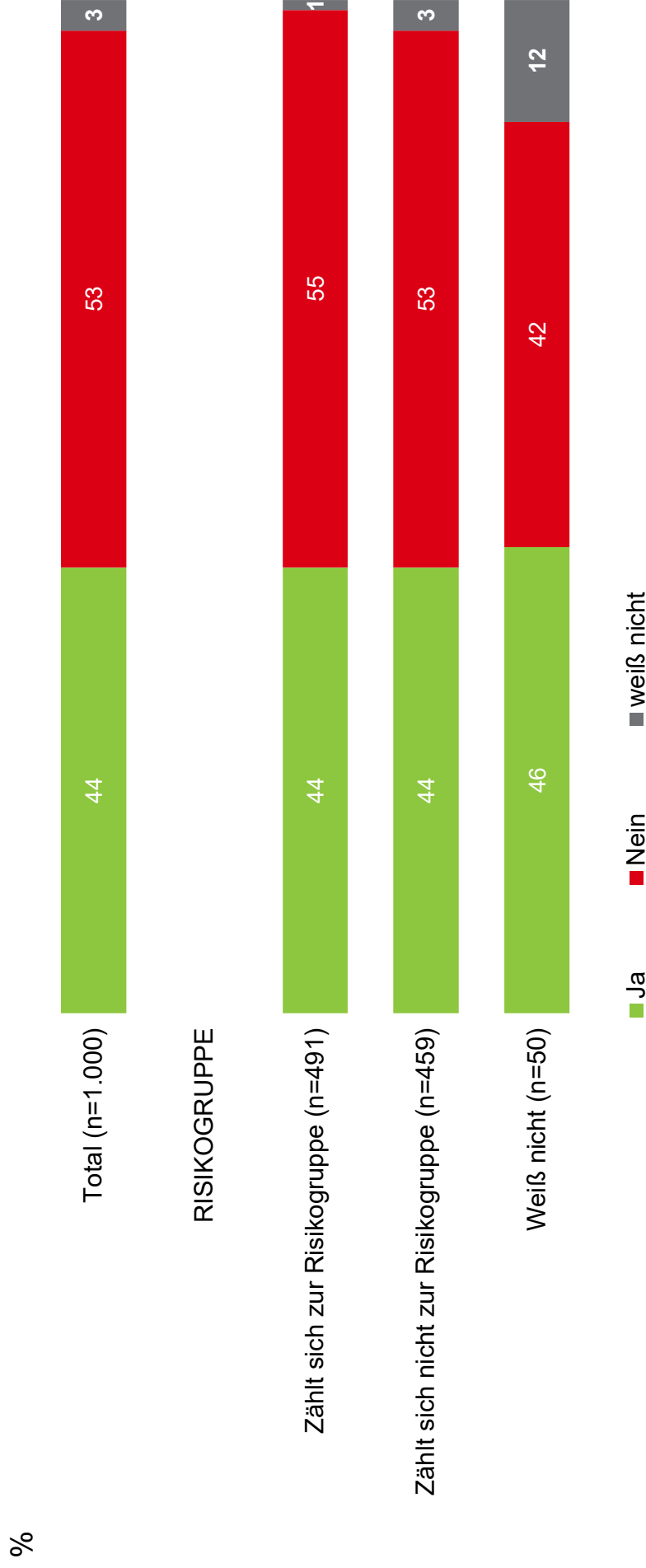


Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Mich hat die Situation psychisch belastet**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Die psychische Belastung ist nicht abhängig von der Zugehörigkeit zu Risikogruppen.



Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Mich hat die Situation psychisch belastet**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Die Hälfte aller jungen Menschen unter 30 Jahren hat bzw. hatte wirtschaftliche Einbußen durch die Coronakrise. Mit zunehmendem Alter nimmt die Betroffenheit von wirtschaftlichen Einbußen ab.



Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich habe bzw. hatte wirtschaftliche Einbußen durch die Coronakrise (z.B. aufgrund Kurzarbeit oder Auftragsmangel bei Selbständigkeit bei mir selbst oder beim (Lebens-) Partner)**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Je größer der Haushalt desto eher war er von wirtschaftlichen Einbußen betroffen. Außerdem waren eher Menschen mit höherem Bildungsgrad betroffen. Am höchsten waren jedoch Personen mit Hochschulreife aber ohne Studium betroffen.



Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich habe bzw. hatte wirtschaftliche Einbußen durch die Coronakrise (z.B. aufgrund Kurzarbeit oder Auftragsmangel bei Selbständigkeit bei mir selbst oder beim (Lebens-) Partner)**

\* Kleine Basis

# AUSWIRKUNG COVID-19

Tendenziell sind eher Personen mit mittlerem Einkommen von wirtschaftlichen Einbußen betroffen.



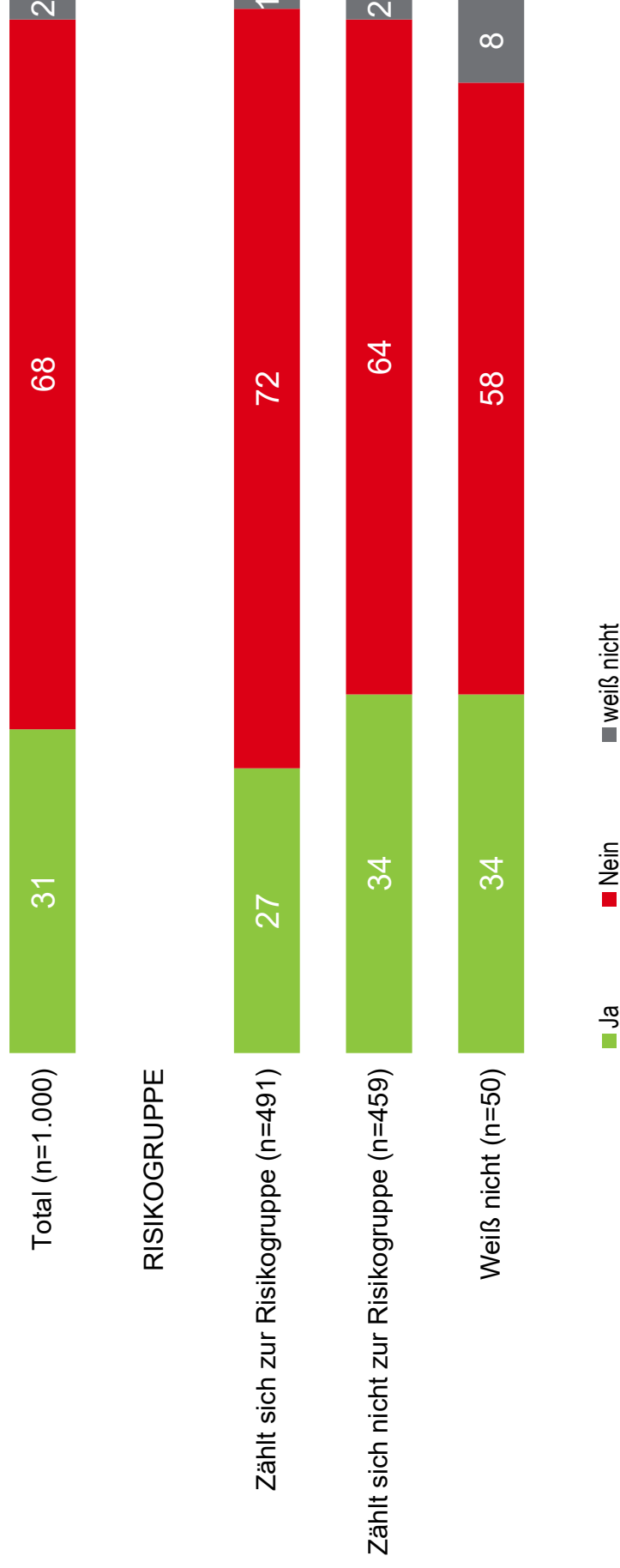
Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich habe bzw. hatte wirtschaftliche Einbußen durch die Coronakrise (z.B. aufgrund Kurzarbeit oder Auftragsmangel bei Selbständigkeit bei mir selbst oder beim (Lebens-) Partner)**



# AUSWIRKUNG COVID-19

Personen, die sich nicht zur Risikogruppe zählen, haben eher wirtschaftliche Einbußen gemacht, als Personen, die sich zur Risikogruppe zählen.



Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich habe bzw. hatte wirtschaftliche Einbußen durch die Coronakrise (z.B. aufgrund Kurzarbeit oder Auftragsmangel bei Selbständigkeit bei mir selbst oder beim (Lebens-) Partner)**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Besonders junge Menschen von 18-29 Jahren sind oder waren persönlich von der Coronakrise betroffen. Mit zunehmendem Alter nimmt die Betroffenheit von der Coronakrise ab.



Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich bin bzw. war persönlich von der Coronakrise betroffen**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Besonders größere Haushalte ab 3 Personen sowie Personen mit einem höheren Bildungsgrad gaben an, persönlich von der Coronakrise betroffen zu sein.



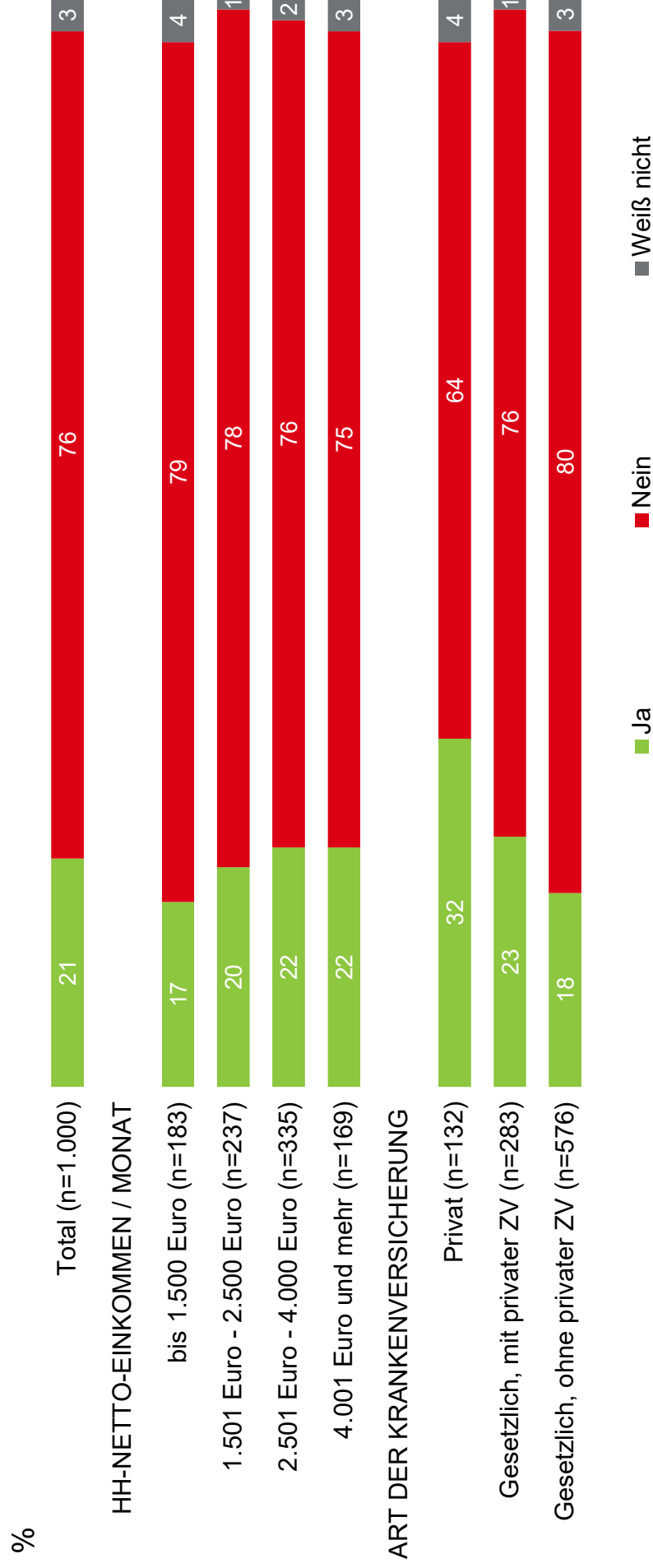
\* Kleine Basis

Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich bin bzw. war persönlich von der Coronakrise betroffen**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Privatpatienten sind bzw. waren eher persönlich von der Coronakrise betroffen.

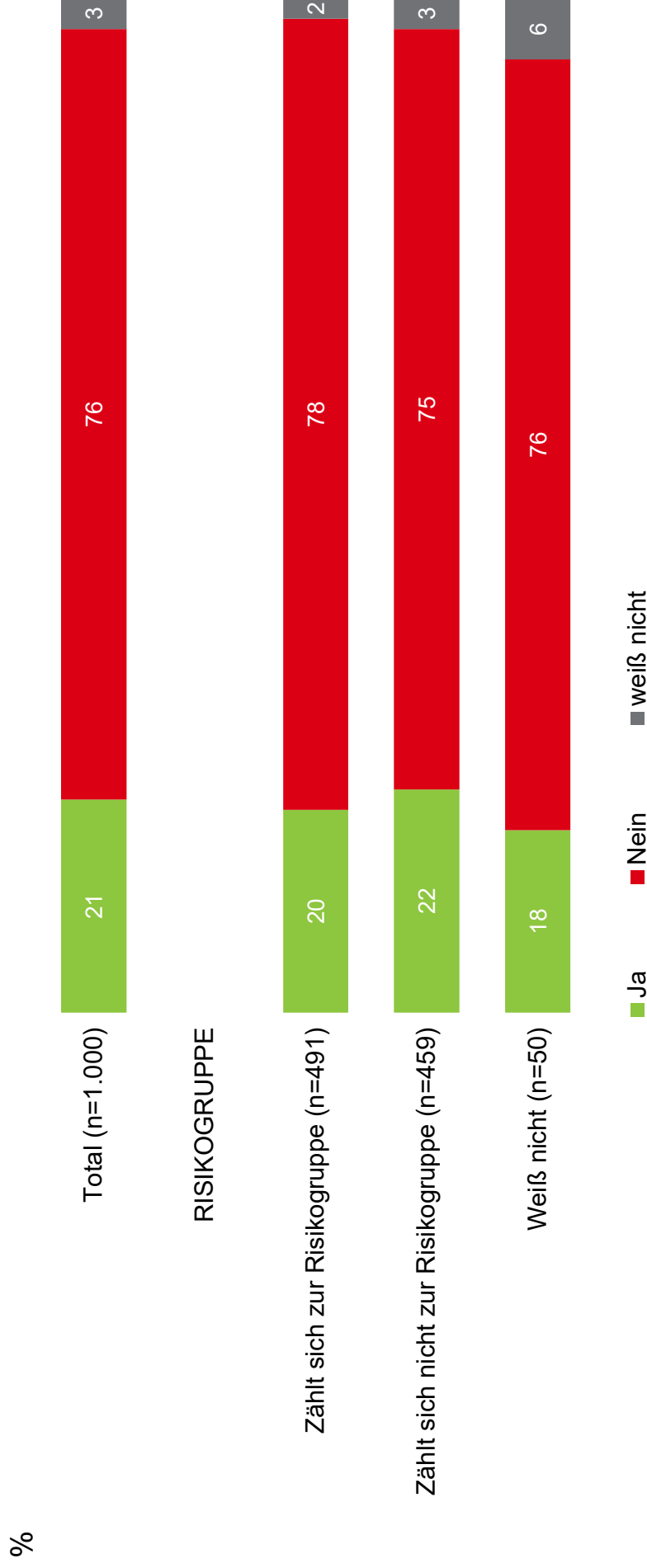


Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich bin bzw. war persönlich von der Coronakrise betroffen**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Kaum Unterschiede im Hinblick auf die Zugehörigkeit zu Risikogruppen.



Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich bin bzw. war persönlich von der Coronakrise betroffen**



# AUSWIRKUNG COVID-19

Je jünger die Personen, desto eher hatten sie in der Krise anderweitige gesundheitliche Einschränkungen, weil Arztbesuche oder Operationen verschoben werden mussten.



Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte anderweitige gesundheitliche Einschränkungen, weil ich Arztbesuche oder Operationen verschoben musste**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Größere Haushalte haben ebenso einen größeren Anteil an anderweitigen gesundheitlichen Einschränkungen.

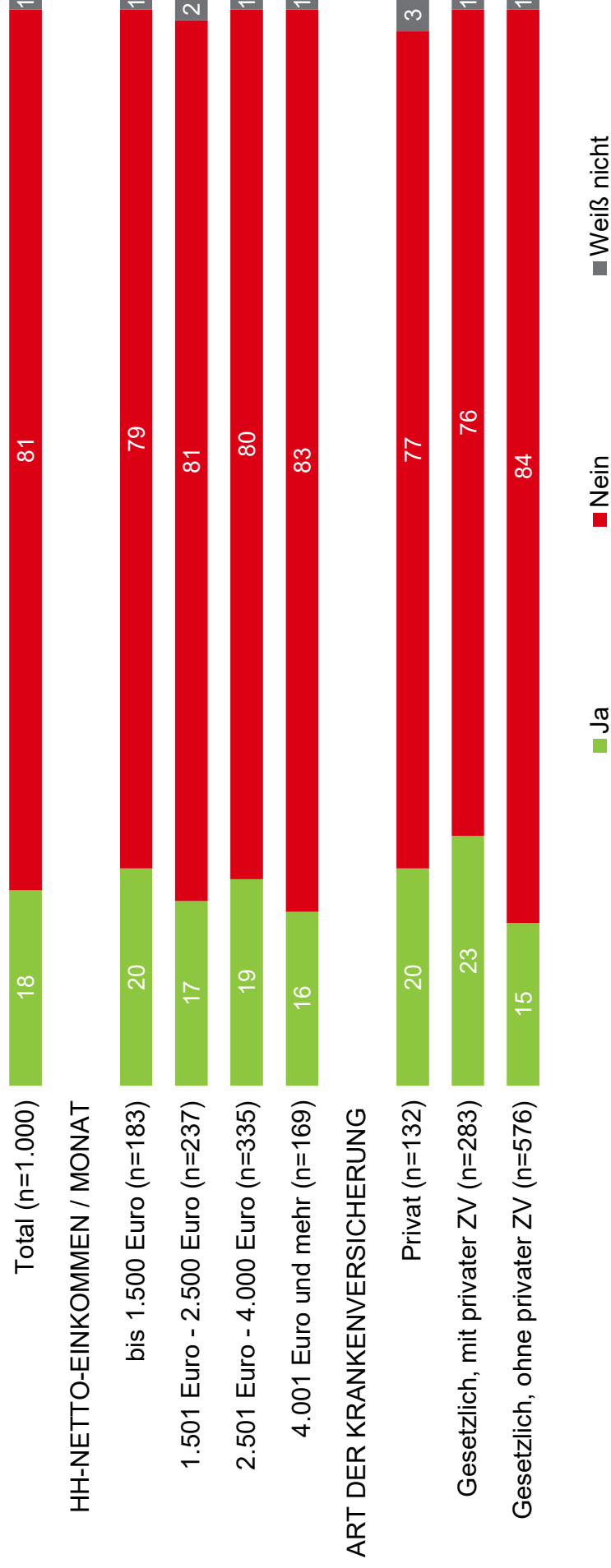


Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte anderweitige gesundheitliche Einschränkungen, weil ich Arztbesuche oder Operationen verschieben musste**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Tendenziell hatten Privatversicherte und gesetzlich Versicherte mit privater Zusatzversicherung eher anderweitige gesundheitliche Einschränkungen, weil Arztbesuche oder Operationen verschoben werden mussten.



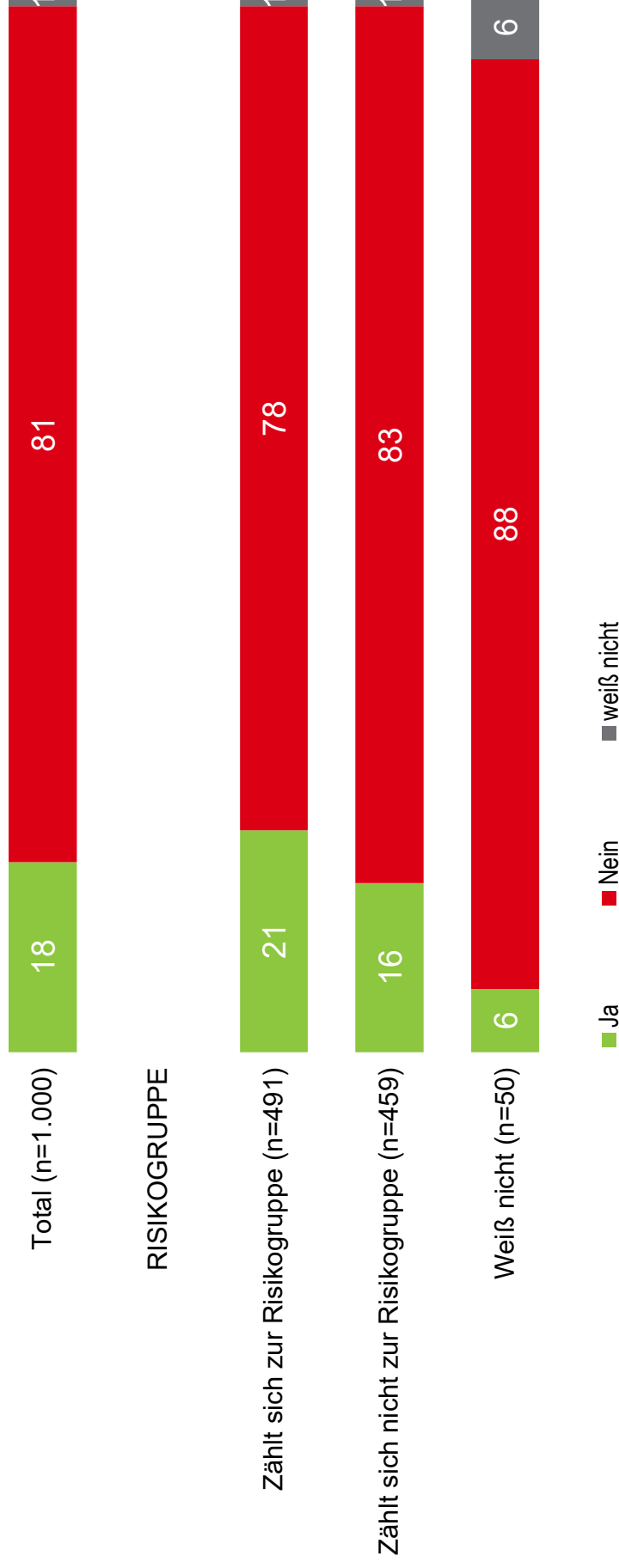
Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte anderweitige gesundheitliche Einschränkungen, weil ich Arztbesuche oder Operationen verschoben musste**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Tendenziell betraf dies eher Personen, die sich zur Risikogruppe zählen.

%

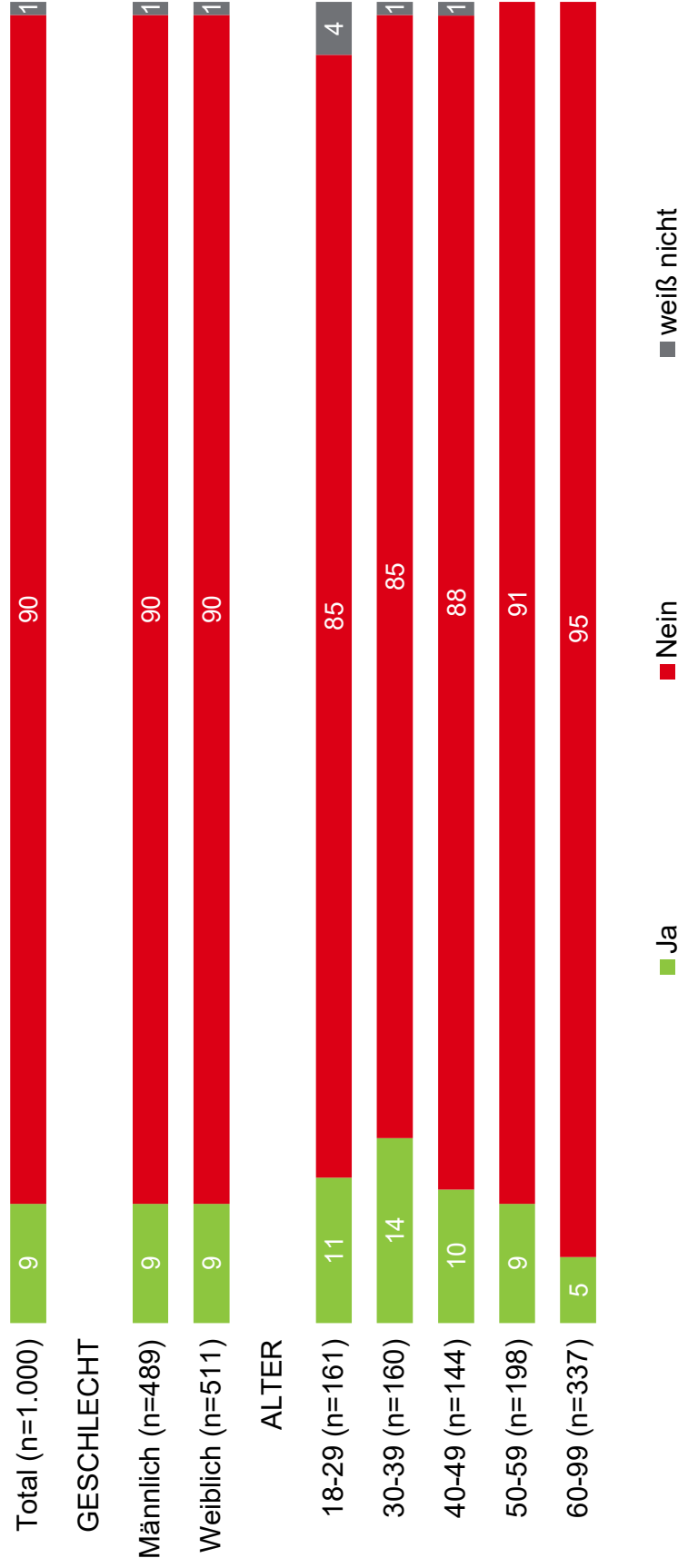


Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte anderweitige gesundheitliche Einschränkungen, weil ich Arztbesuche oder Operationen verschoben musste**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Jüngere Personen hatten ebenfalls eher gesundheitliche Einschränkungen, da Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen, nicht lieferbar waren.

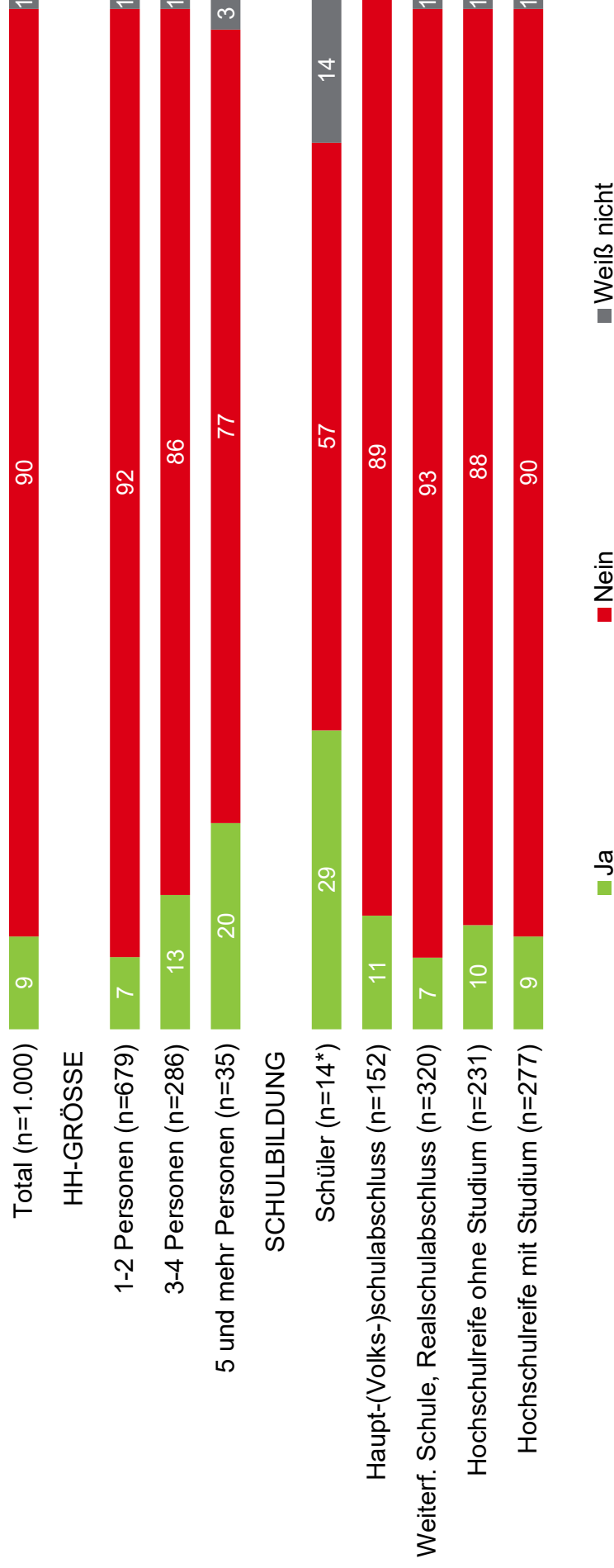


Basis: Alle Befragte (n=1.000)  
 Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte anderweitige gesundheitliche Einschränkungen, weil ich Medikamente, die ich regelmäßig nehmen muss, nicht lieferbar waren**



# AUSWIRKUNG COVID-19

Mit steigender Haushaltgröße nimmt die Betroffenheit von anderweitigen gesundheitlichen Einschränkungen durch Lieferengpässe von Medikamenten zu.  
%



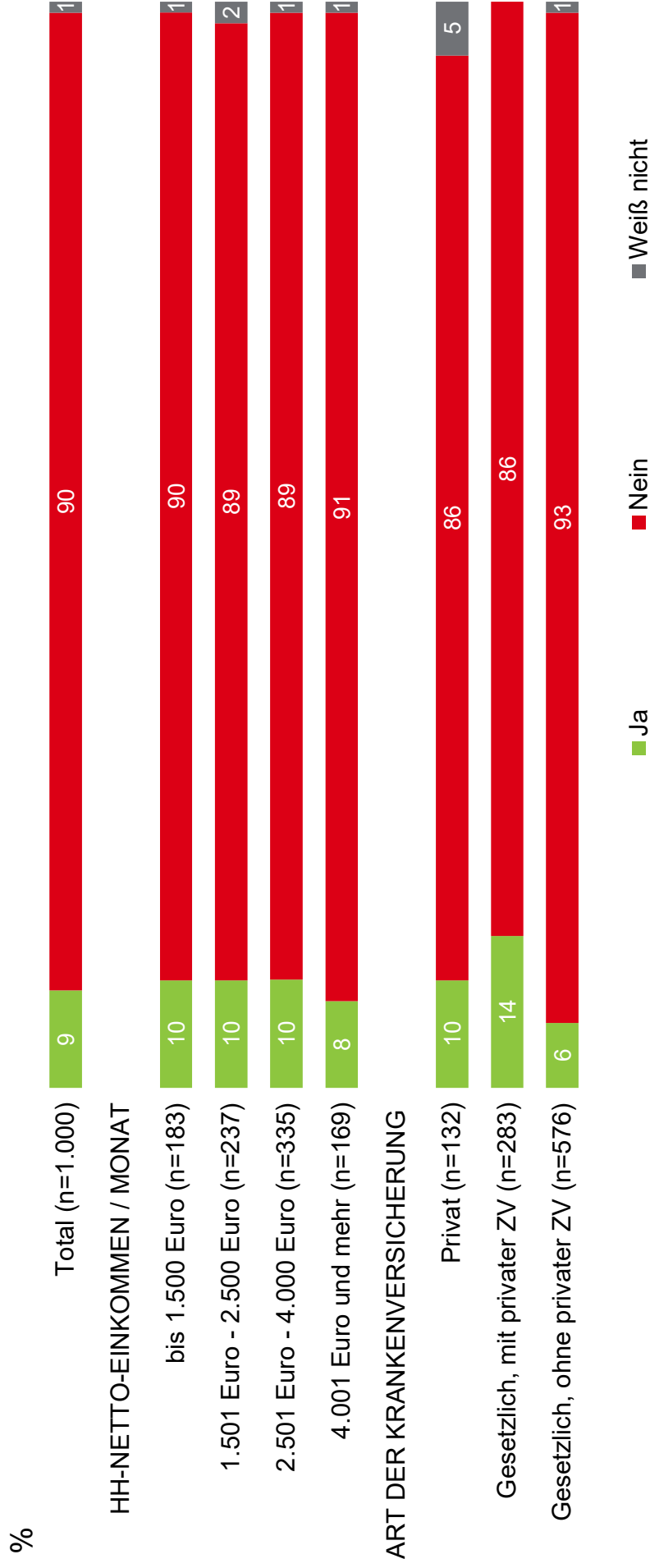
Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte anderweitige gesundheitliche Einschränkungen, weil ich Medikamente, die ich regelmäßig nehmen muss, nicht lieferbar waren**

\* Kleine Basis

# AUSWIRKUNG COVID-19

Privatversicherte und gesetzlich Versicherte mit privater Zusatzversicherung sind tendenziell eher betroffen.

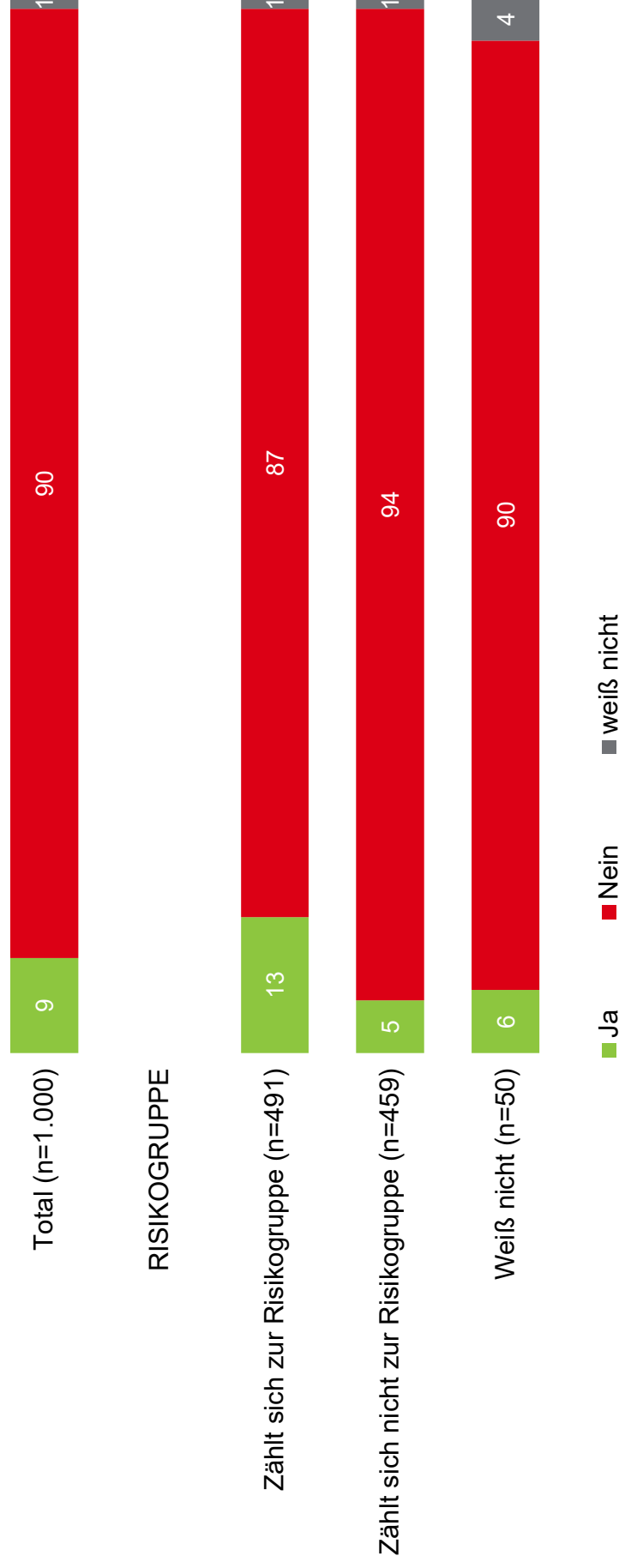


Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte anderweitige gesundheitliche Einschränkungen, weil ich Medikamente, die ich regelmäßig nehmen muss, nicht lieferbar waren**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Personen, die sich zur Risikogruppe zählen, waren häufiger von anderweitigen gesundheitlichen Einschränkungen durch Lieferengpässe bei Medikamenten, die regelmäßig einzunehmen sind, betroffen.

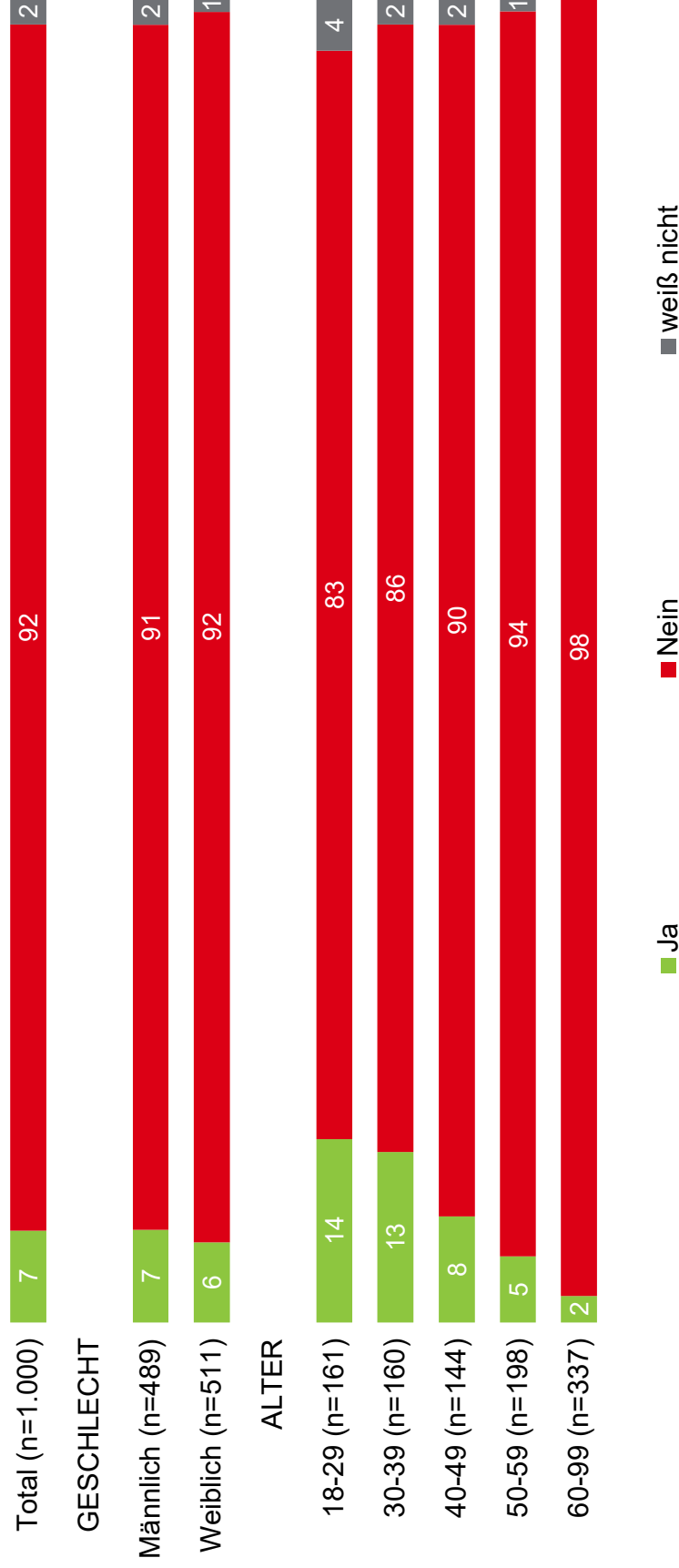


Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte anderweitige gesundheitliche Einschränkungen, weil ich Medikamente, die ich regelmäßig nehmen muss, nicht lieferbar waren**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Je jünger die Person desto eher geben sie an, dass es innerhalb der eigenen Familie einen Fall einer Infektion mit dem Coronavirus gab.

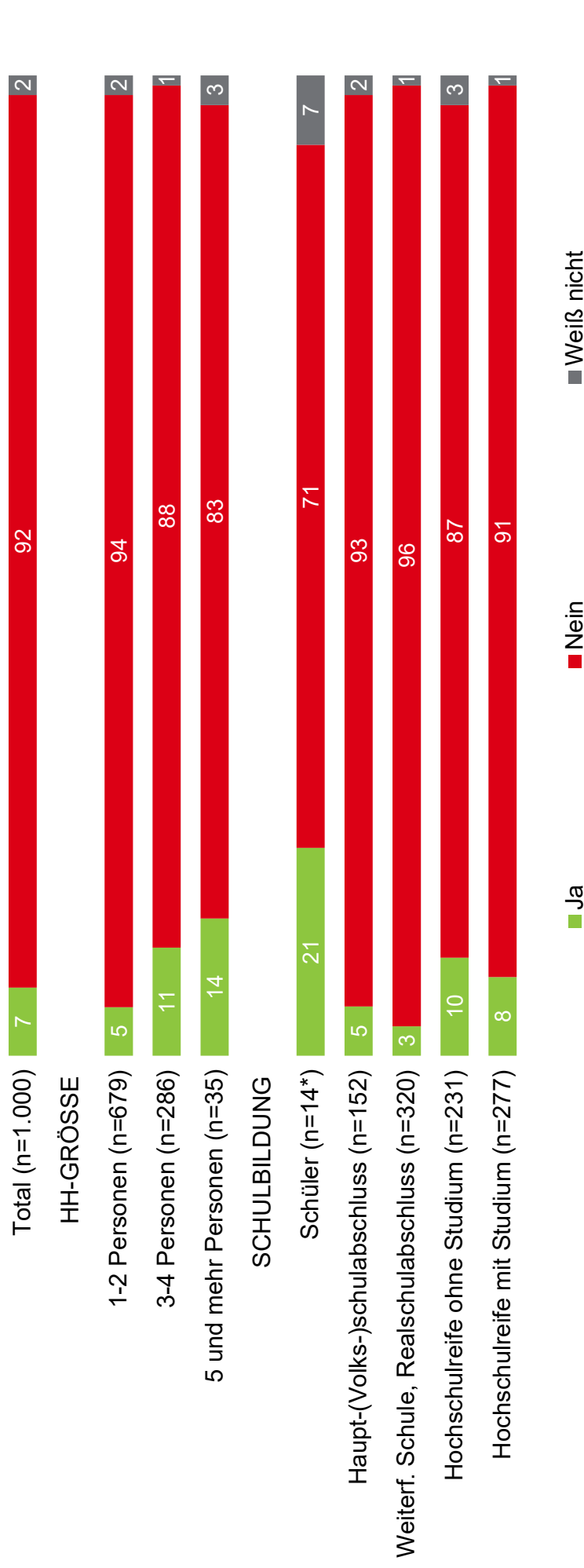


Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **In meiner Familie gab es einen Fall einer Infektion mit dem Coronavirus**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Größere Haushalte und Personen mit einem höheren Bildungsgrad gaben eher an einen Fall einer Infektion mit dem Coronavirus in der Familie gehabt zu haben.



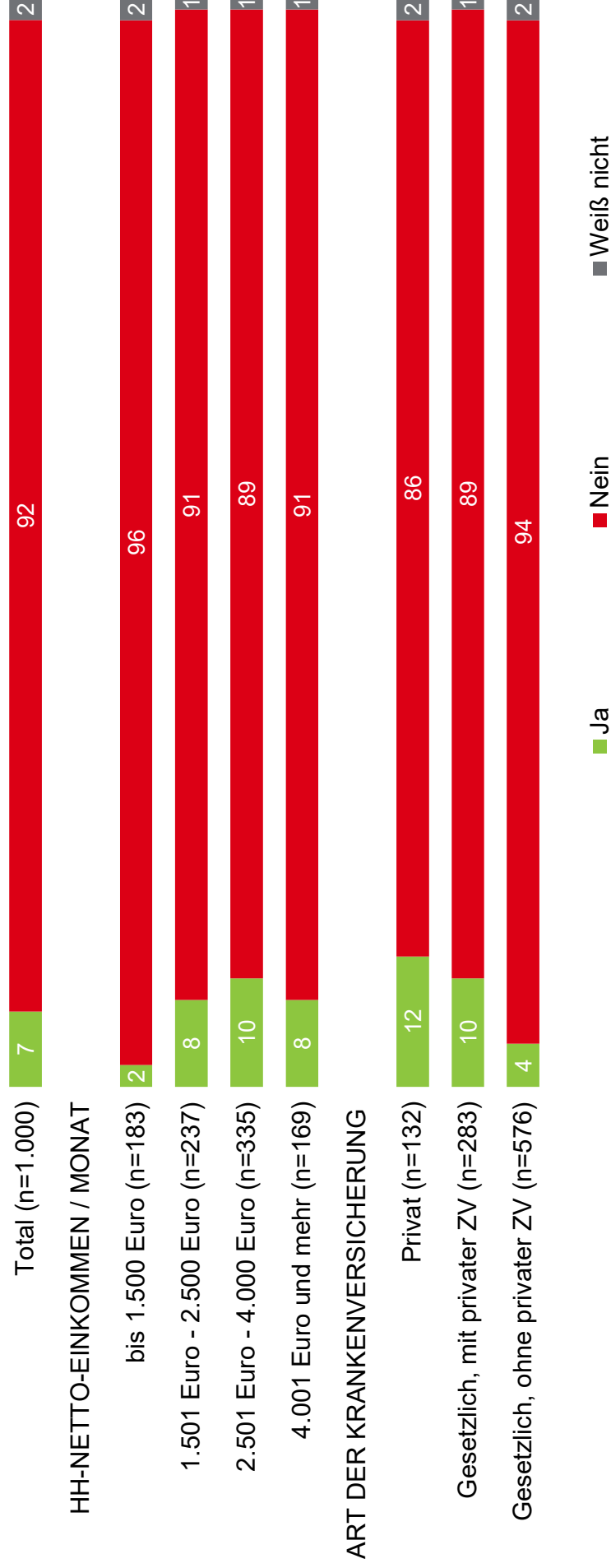
\* Kleine Basis

Basis: Alle Befragte (n=1.000)  
 Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **In meiner Familie gab es einen Fall einer Infektion mit dem Coronavirus**



# AUSWIRKUNG COVID-19

Privatversicherte und gesetzlich Versicherte mit privater Zusatzversicherung gaben tendenziell eher an, einen Fall einer Infektion mit dem Coronavirus in der Familie gehabt zu haben.



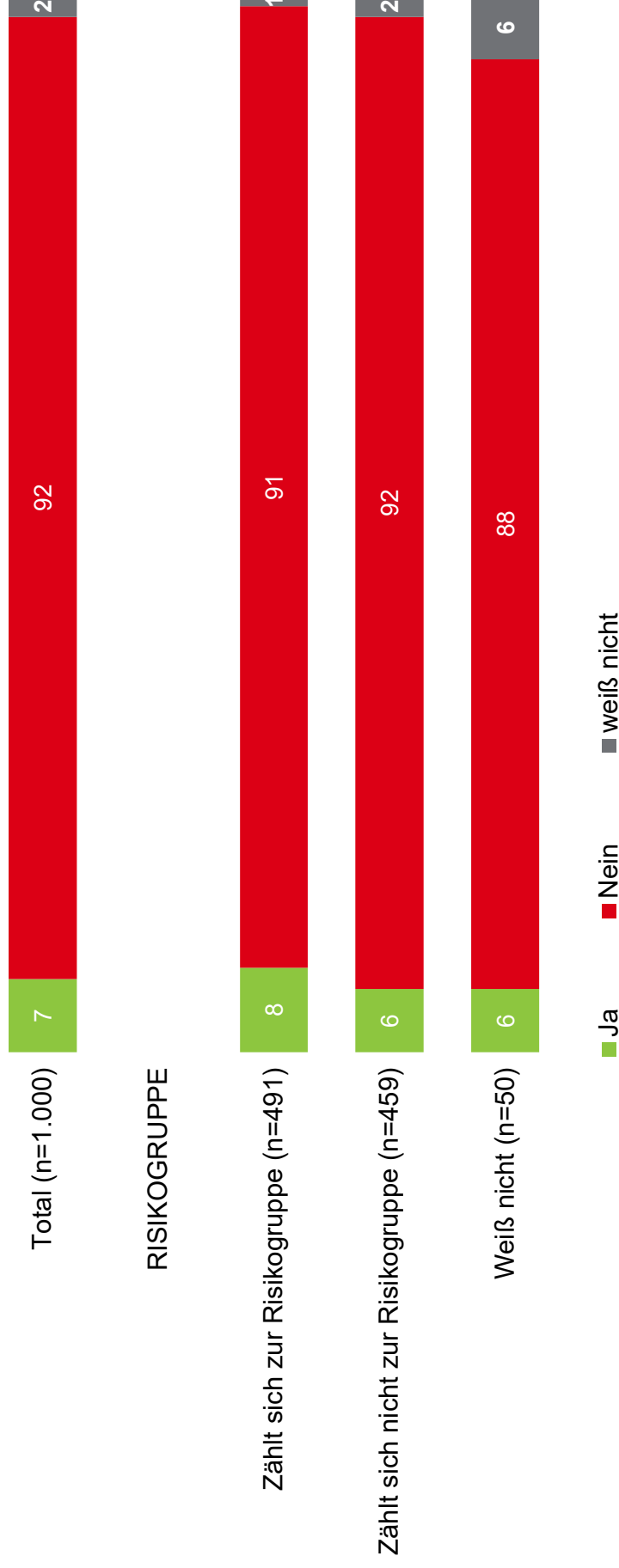
Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **In meiner Familie gab es einen Fall einer Infektion mit dem Coronavirus**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Dies ist unabhängig davon ob sich Personen zur Risikogruppe zählen oder nicht.

%

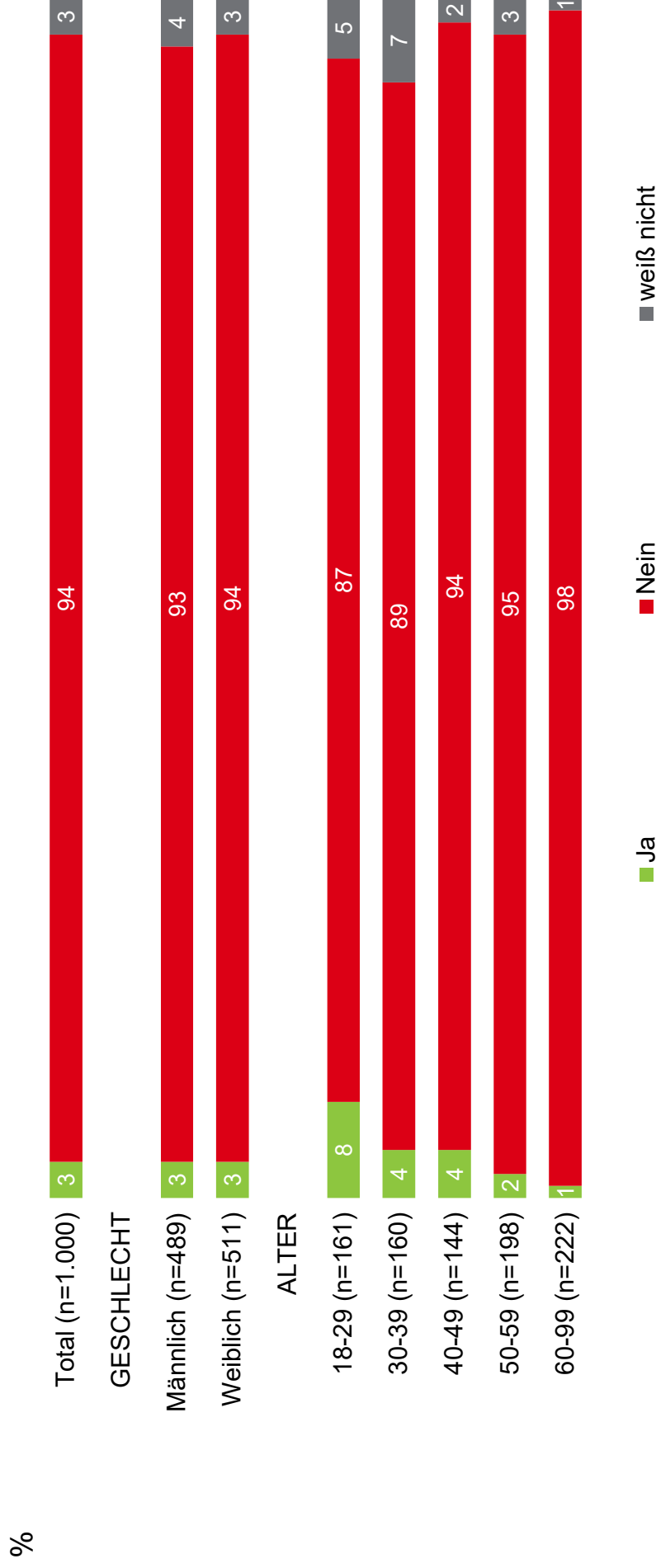


Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **In meiner Familie gab es einen Fall einer Infektion mit dem Coronavirus**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Je jünger die Personen desto eher hatten sie selbst eine Infektion mit dem Coronavirus.



Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte selbst eine Infektion mit dem Coronavirus**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Personen in größeren Haushalten ab 3 Personen gaben eher an, selbst mit dem Coronavirus infiziert gewesen zu sein.

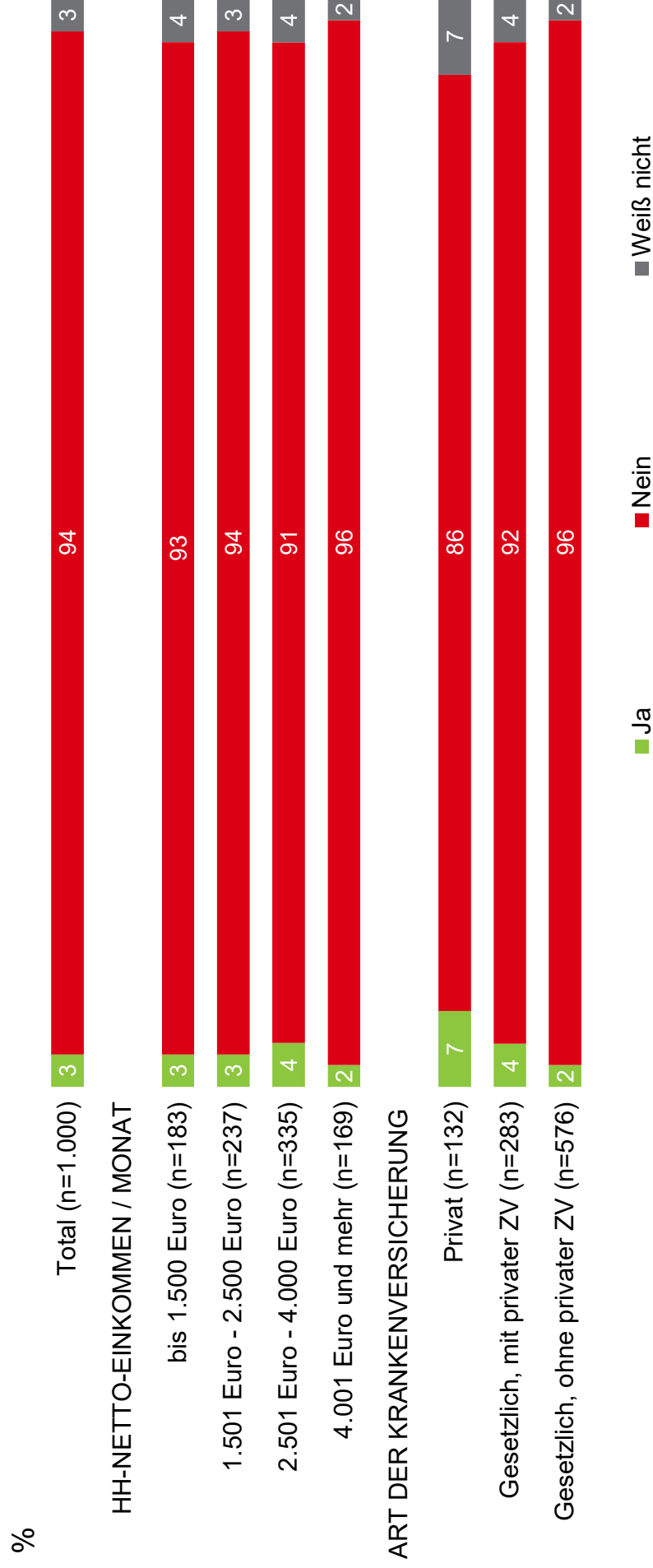


Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte selbst eine Infektion mit dem Coronavirus**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Tendenziell gaben eher Privatversicherte an, vom Virus betroffen gewesen zu sein.

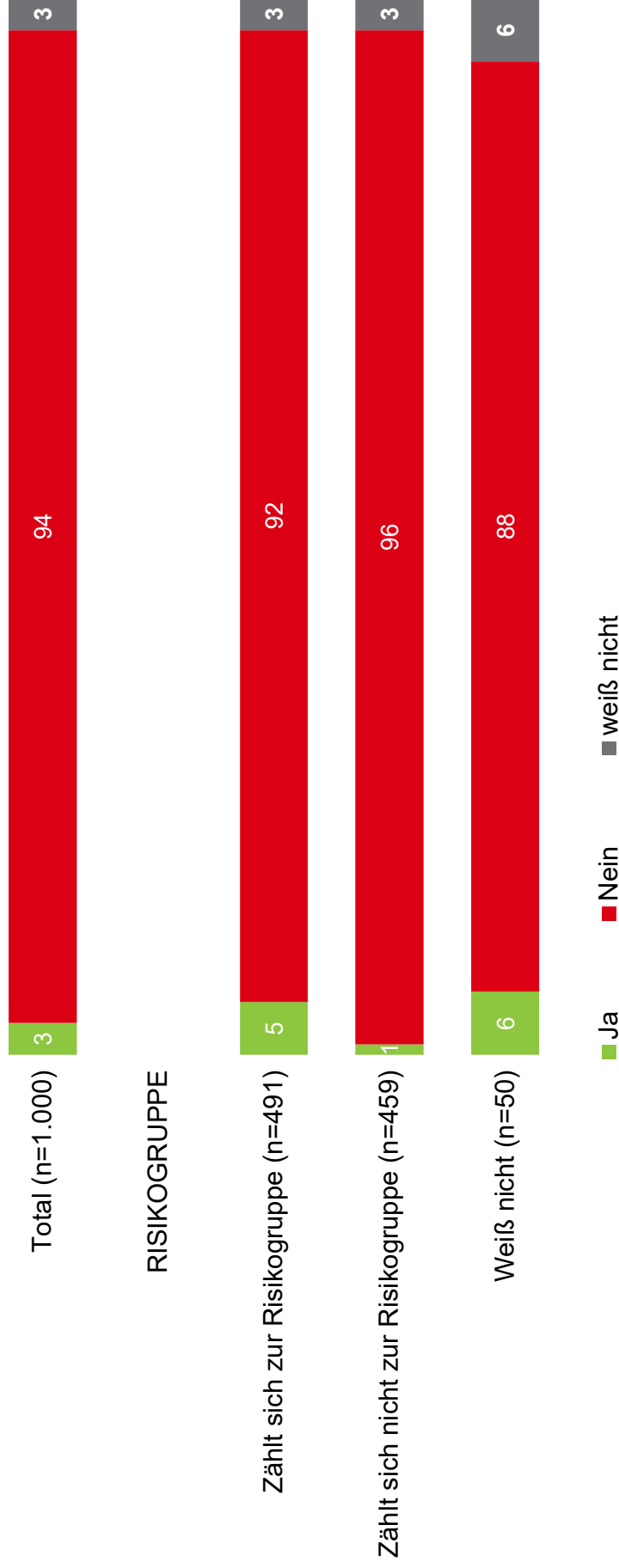


Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte selbst eine Infektion mit dem Coronavirus**

# AUSWIRKUNG COVID-19

Personen, die sich selbst zur Risikogruppe zählen, behaupten eher, dass sie eine Coronavirus Infektion hatten, als Personen, die sich selbst nicht zur Risikogruppe zählen. Insgesamt ist der Anteil aber sehr gering.



Basis: Alle Befragte (n=1.000)

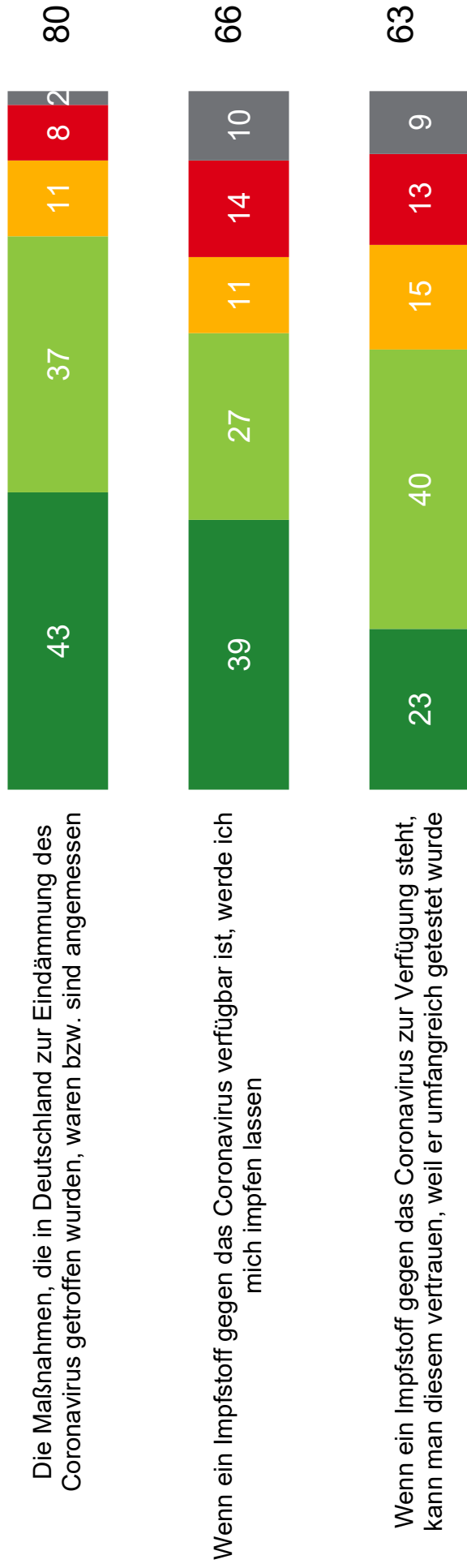
Q1. Bitte beantworten Sie die folgenden Aussagen: **Ich hatte selbst eine Infektion mit dem Coronavirus**

# COVID19 IMPFSTOFF

# IMPFSTOFF IN DER CORONAKRISE

80% der Befragten finden die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus in Deutschland angemessen. 2/3 werden sich impfen lassen, wenn ein Impfstoff verfügbar ist. Mehr als 60% geben an, dass sie dem Impfstoff vertrauen würden, weil er umfangreich getestet werden würde.

T2B



■ Stimme zu ■ Stimme eher zu ■ Stimme weniger zu ■ Stimme nicht zu ■ Weiß nicht

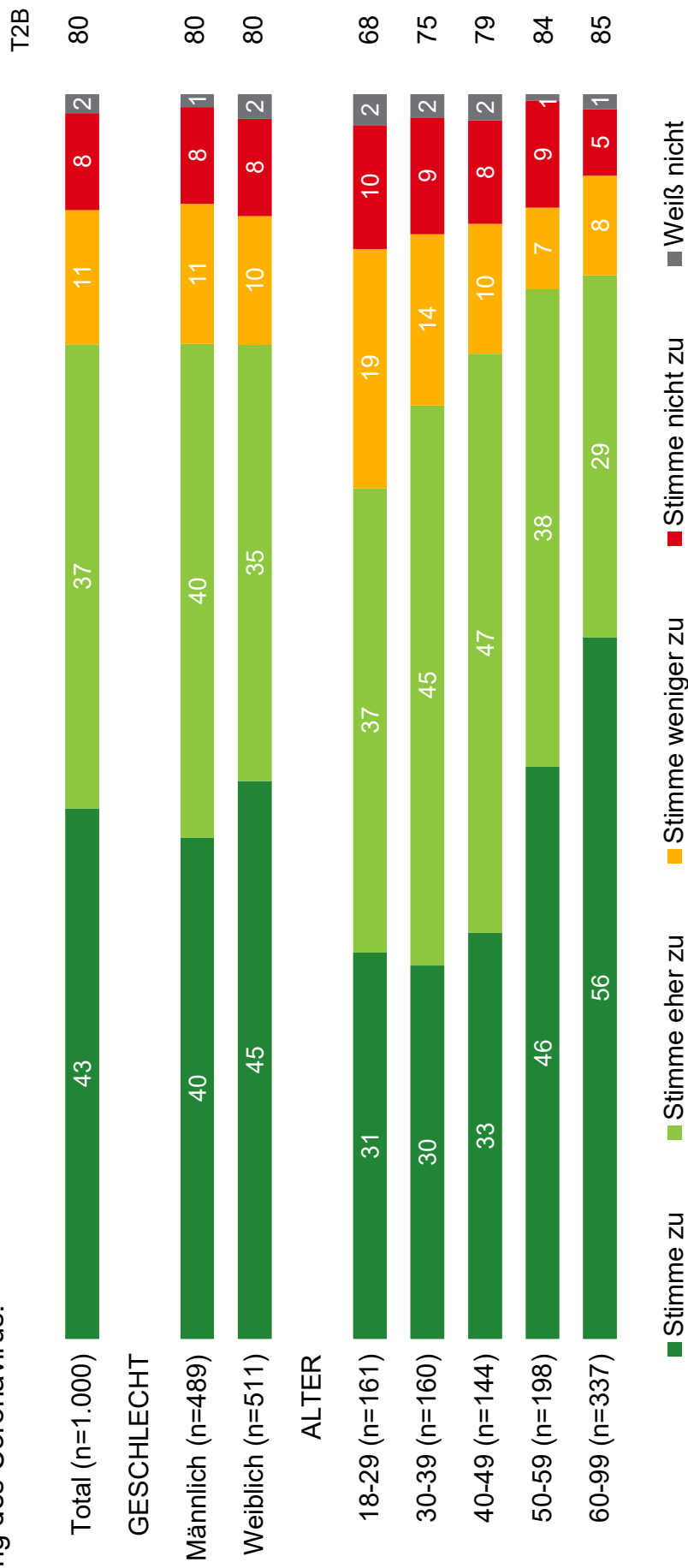
T2B: 1 Stimme zu, Stimme eher zu

Basis: Alle Befragte (n=1.000)  
Q2. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen:



# IMPFSTOFF IN DER CORONAKRISE

Mit zunehmendem Alter steigen die Zustimmungswerte zur Angemessenheit der in Deutschland getroffenen Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus.



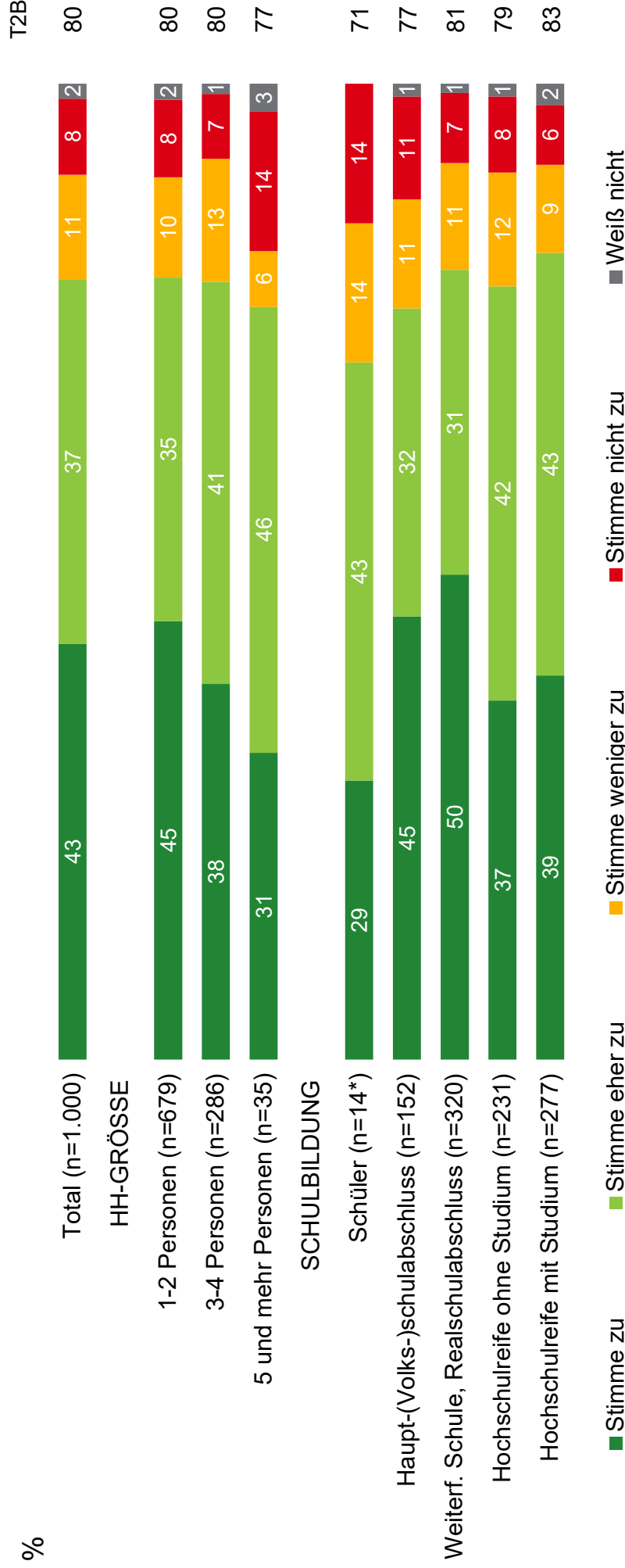
Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q2. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen - Die Maßnahmen, die in Deutschland zur Eindämmung des Coronavirus getroffen wurden, waren bzw. sind angemessen.

T2B: 1 Stimme zu, Stimme eher zu

# IMPFSTOFF IN DER CORONAKRISE

Die Zustimmung zur Angemessenheit getroffener Maßnahmen ist, unabhängig von Haushaltgröße und Bildungsgrad, hoch.



Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q2. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen - Die Maßnahmen, die in Deutschland zur Eindämmung des Coronavirus getroffen wurden, waren bzw. sind angemessen.

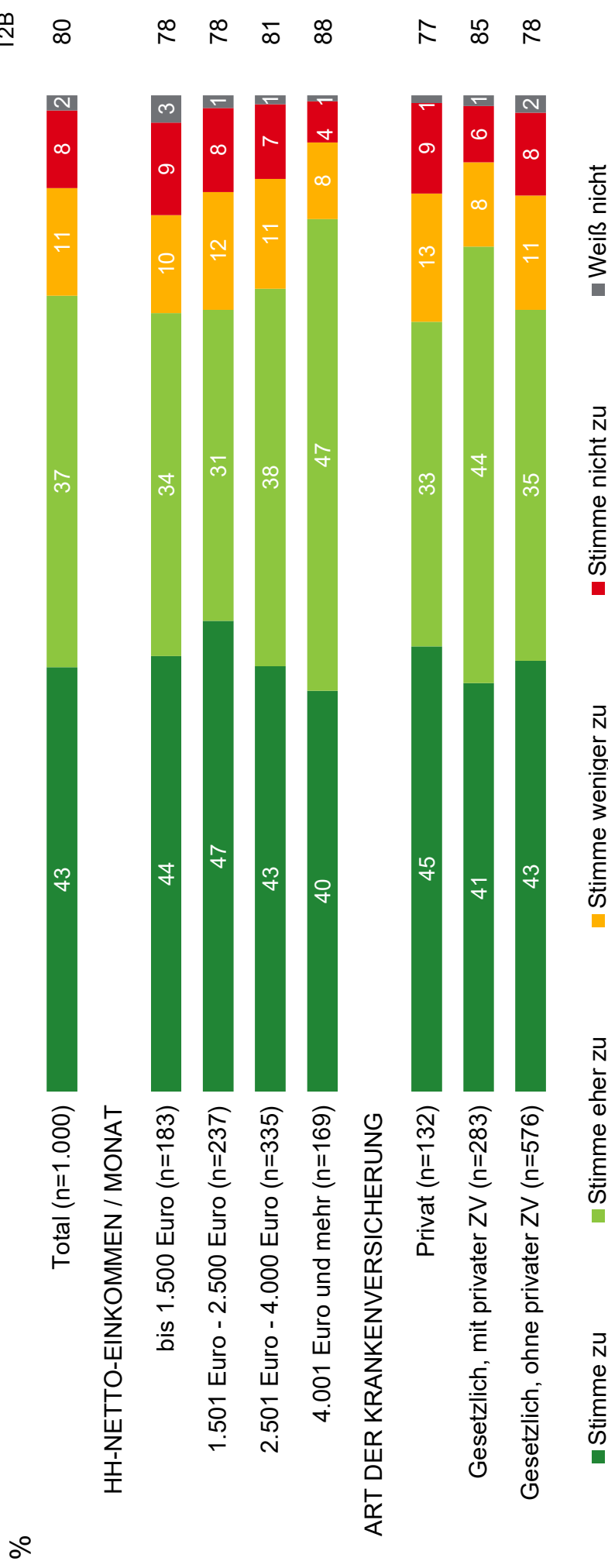
T2B: 1 Stimme zu, Stimme eher zu

\* Kleine Basis 38

# IMPFSTOFF IN DER CORONAKRISE

Tendenziell nimmt die Zustimmung zur Angemessenheit der getroffenen Maßnahmen mit höherem Einkommen zu. Im Hinblick auf die Art der Versicherung zeigen gesetzlich Versicherte mit privater Zusatzversicherung die höchste Zustimmung.

T2B



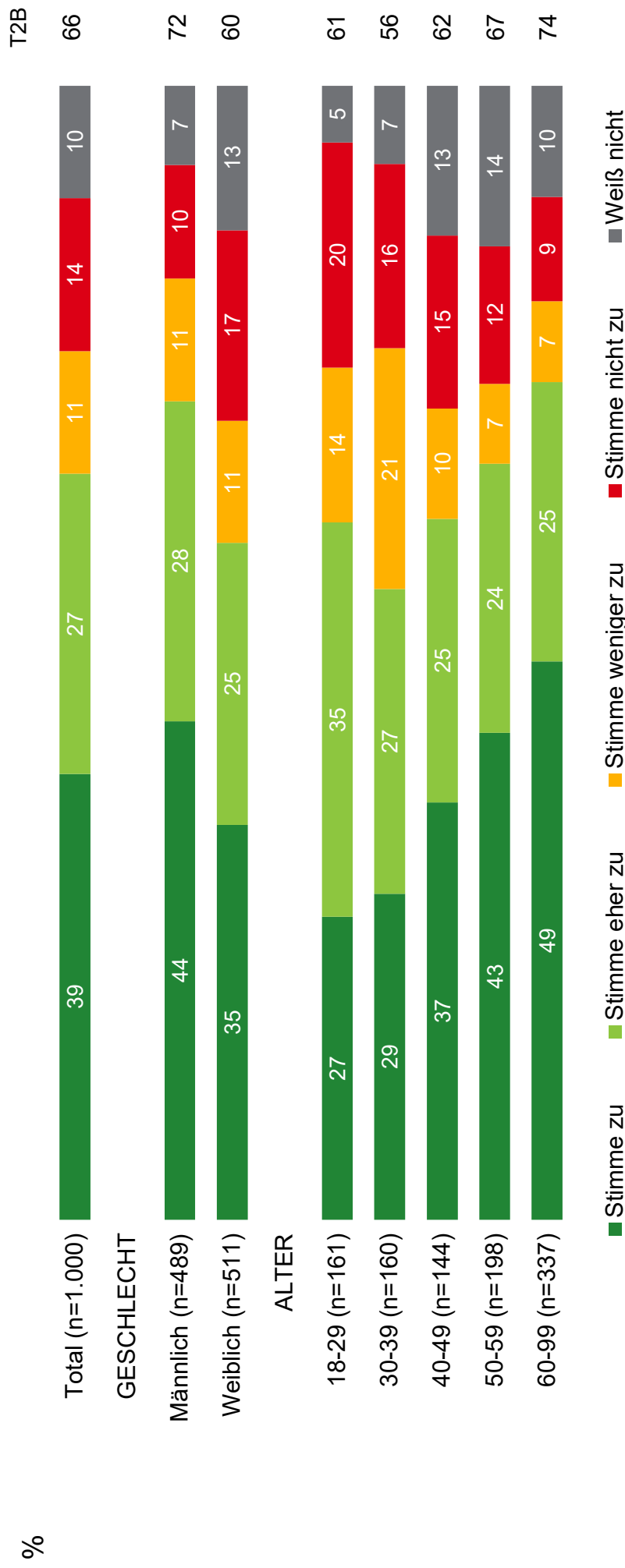
T2B: 1 Stimme zu, Stimme eher zu

Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q2. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen - **Die Maßnahmen, die in Deutschland zur Eindämmung des Coronavirus getroffen wurden, waren bzw. sind angemessen.**

# IMPfstoff IN DER CORONAKRISE

Männer würden sich eher als Frauen impfen lassen, wenn ein Impfstoff gegen das Coronavirus verfügbar wäre.



T2B: 1 Stimme zu, Stimme eher zu

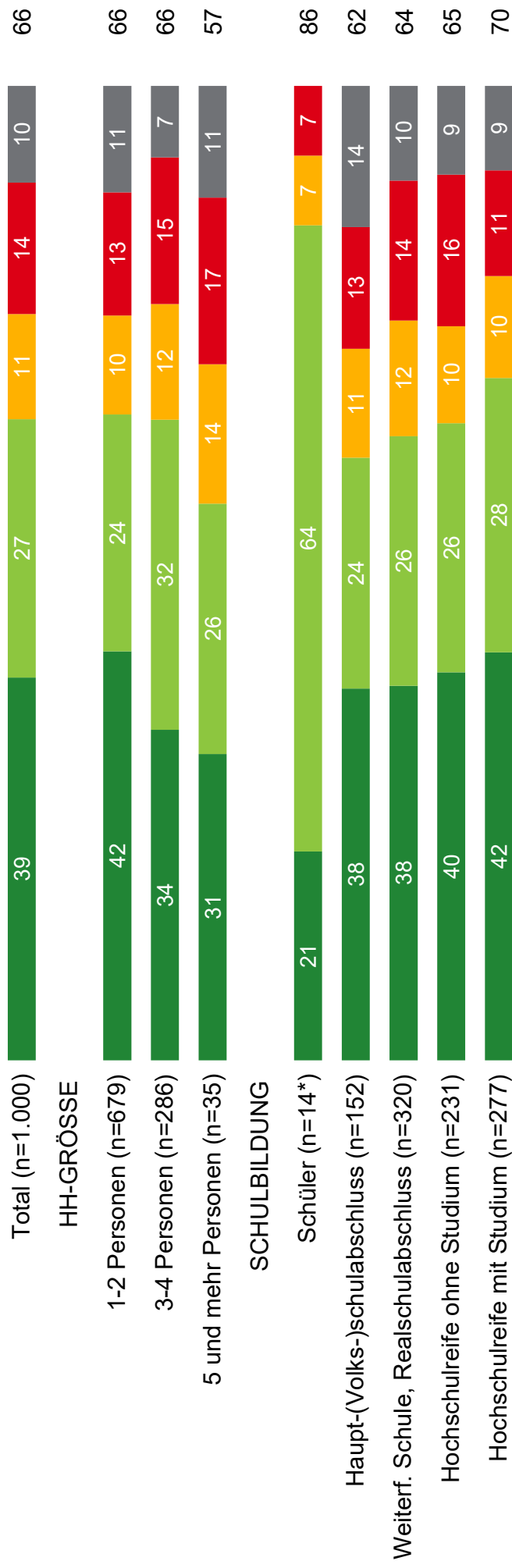
Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q2. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen - **Wenn ein Impfstoff gegen das Coronavirus verfügbar ist, werde ich mich impfen lassen.**

# IMPFSTOFF IN DER CORONAKRISE

Je höher der Bildungsgrad desto höher die Bereitschaft sich impfen zu lassen, wenn ein Impfstoff gegen das Coronavirus verfügbar wäre. Personen, die in kleineren Haushalten leben stimmen tendenziell ebenfalls eher zu sich impfen zu lassen.

T2B



■ Stimme eher zu ■ Stimme weniger zu ■ Stimme nicht zu ■ Weiß nicht

T2B: 1 Stimme zu, Stimme eher zu

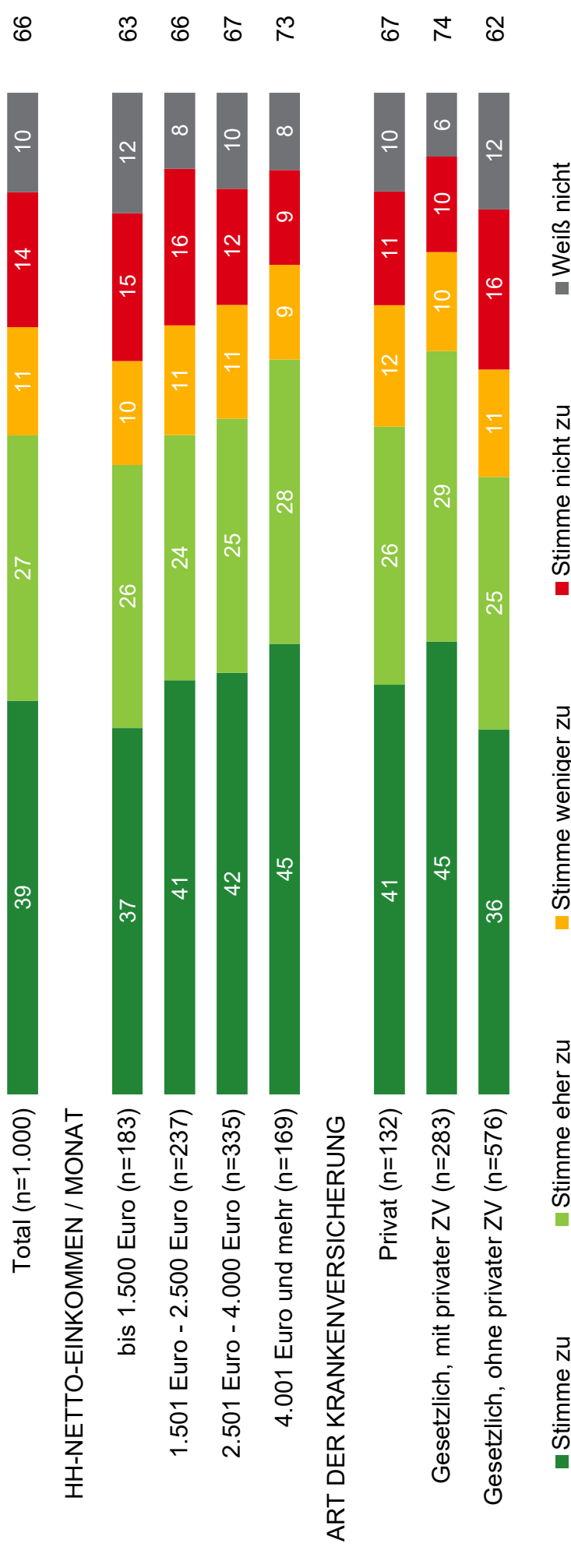
Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q2. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen - Wenn ein Impfstoff gegen das Coronavirus verfügbar ist, werde ich mich impfen lassen. \* Kleine Basis

# IMPFSTOFF IN DER CORONAKRISE

Je höher das Einkommen desto höher ist die Bereitschaft sich impfen zu lassen. Zudem geben tendenziell eher Privatversicherte sowie gesetzlich Versicherte mit privater Zusatzversicherung an sich impfen zu lassen.

T2B



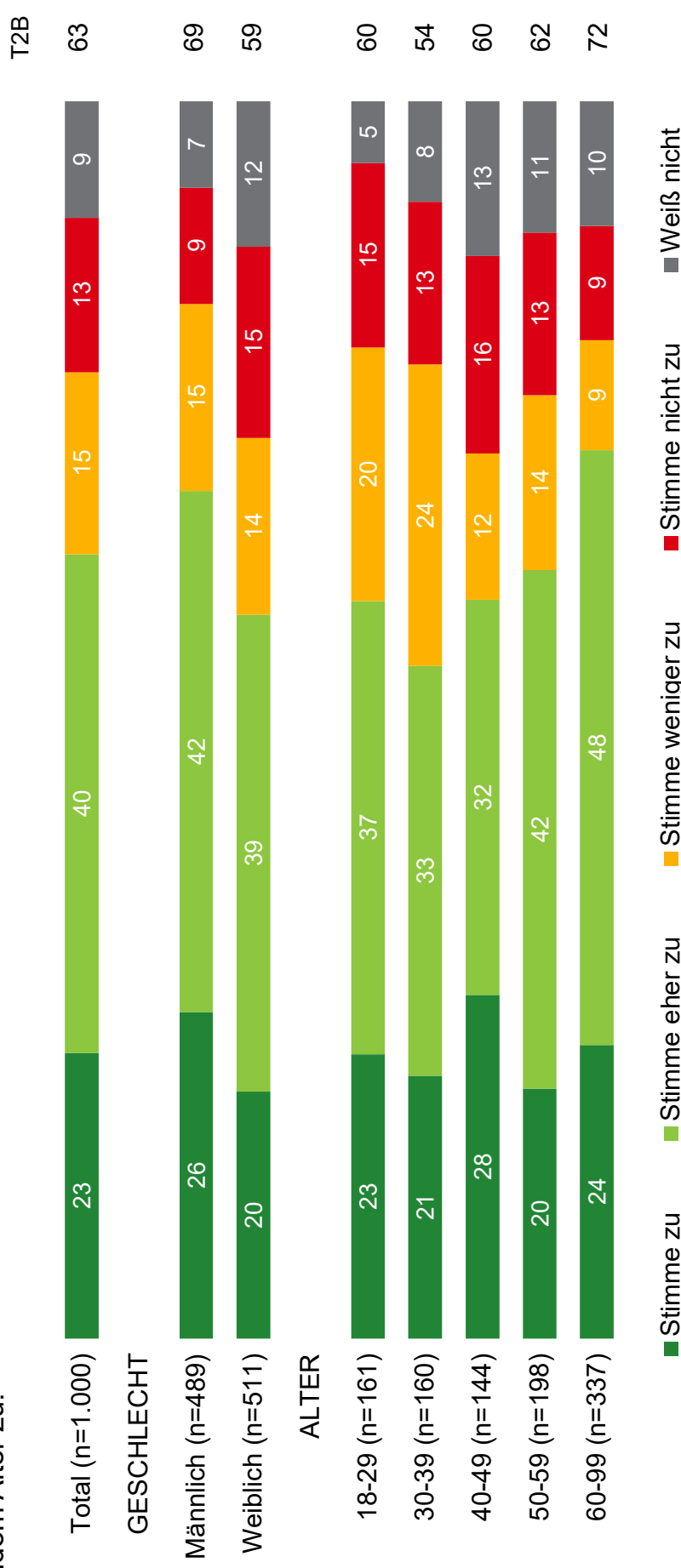
T2B: 1 Stimme zu, Stimme eher zu

Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q2. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen - **Wenn ein Impfstoff gegen das Coronavirus verfügbar ist, werde ich mich impfen lassen.**

# IMPfstoff IN DER CORONAKRISE

Männer vertrauen eher auf den Impfstoff gegen das Coronavirus als Frauen. Tendenziell nimmt das Vertrauen in den Impfstoff mit steigendem Alter zu.



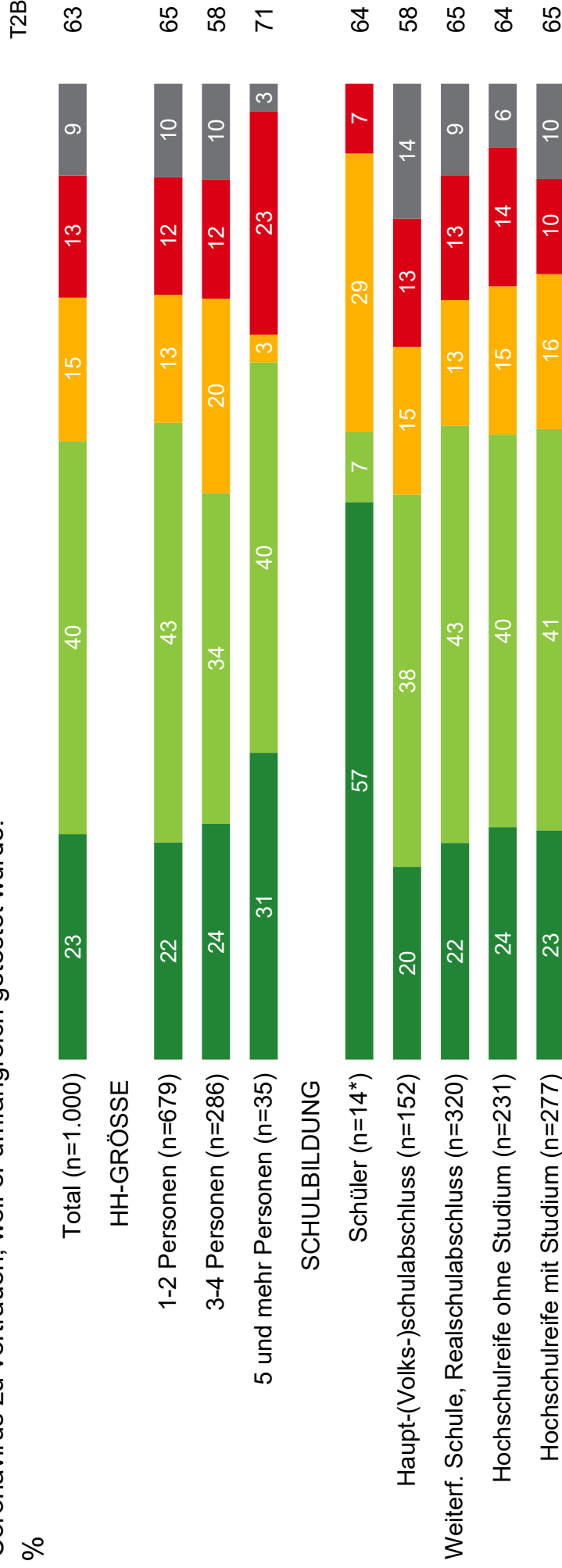
Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q2. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen - Wenn ein Impfstoff gegen das Coronavirus zur Verfügung steht, kann man diesem vertrauen, weil er umfangreich getestet wurde.

T2B: 1 Stimme zu, Stimme eher zu

# IMPFSTOFF IN DER CORONAKRISE

Personen, die in großen Haushalten mit 5 oder mehr Personen leben, stimmen am ehesten zu, dem Impfstoff gegen das Coronavirus zu vertrauen, weil er umfangreich getestet wurde.



■ Stimme eher zu   ■ Stimme weniger zu   ■ Stimme nicht zu   ■ Weiß nicht

Basis: Alle Befragte (n=1.000)  
 Q2. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen - Wenn ein Impfstoff gegen das Coronavirus zur Verfügung steht, kann man diesem vertrauen, weil er umfangreich getestet wurde.

T2B: 1 Stimme zu, Stimme eher zu

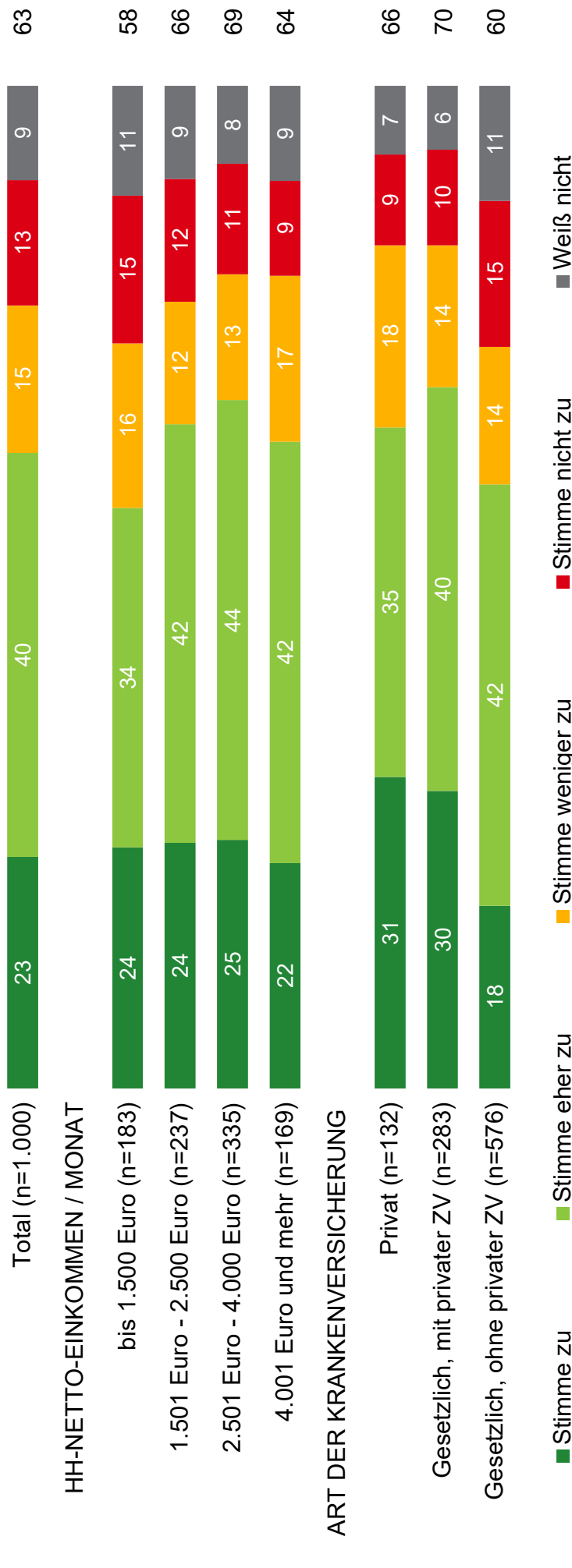
\* Kleine Basis



# IMPFSTOFF IN DER CORONAKRISE

Privatversicherte und gesetzlich versicherte Personen mit privater Zusatzversicherung vertrauen tendenziell eher in den Impfstoff gegen das Coronavirus, als gesetzlich Versicherte ohne private Zusatzversicherung.

T2B



Basis: Alle Befragte (n=1.000)

Q2. Bitte beurteilen Sie die folgenden Aussagen - **Wenn ein Impfstoff gegen das Coronavirus zur Verfügung steht, kann man diesem vertrauen, weil er umfangreich getestet wurde.**

T2B: 1 Stimme zu, Stimme eher zu